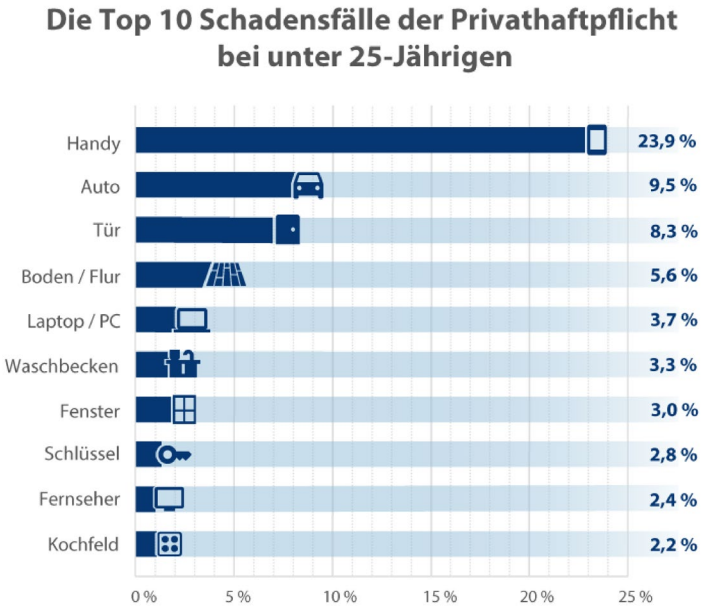
Presseinformation

Weltstudententag: So versichern sich Studierende richtig

- **Häufigste Schadensmeldungen in der Haftpflichtversicherung: Handy, Auto und Mietwohnung**
- **Berufsunfähigkeits-, Hausrat- und Fahrradversicherung können sinnvoll sein**
- **Zum passenden Versicherungsschutz beraten die CHECK24-Versicherungsexpert*innen**

München, 17. November 2021

Zum heutigen Weltstudententag hat CHECK24 die häufigsten Schadensmeldungen von Studierenden in der Privathaftpflichtversicherung (PHV) betrachtet. Mit großem Abstand auf Platz eins der Schadensfälle: Handys. 24 Prozent der Meldungen von unter 25-Jährigen bezogen sich auf das Handy Dritter. Mit zehn Prozent folgen Autos, die z. B. im Vorbeilaufen oder mit dem Fahrrad beschädigt wurden. Auch Schäden in der Mietwohnung werden häufig gemeldet, z. B. an Türen, Böden, Waschbecken oder Fenstern.



Quelle: CHECK24 Vergleichsportal für Sachversicherungen GmbH (https://www.check24.de/privathaftpflicht/; 089 - 24 24 12 46); Angaben ohne Gewähr

Unverzichtbar auch für Studierende: die PHV – Tarife ab 19 Euro im Jahr

Solche Schäden sind schnell passiert – deshalb sollten Studierende unbedingt auf die eigene Absicherung achten. Unverzichtbar ist hierfür die Privathaftpflichtversicherung (PHV), die Personen-, Sach- und Vermögensschäden gegenüber Dritten in Millionenhöhe übernimmt. Grundsätzlich können volljährige Kinder zwar bei den Eltern mitversichert werden, aber nur unter bestimmten Voraussetzungen – z. B. für ein Erststudium direkt nach der Schule oder im Anschluss an einen Bundesfreiwilligendienst, ein soziales oder ökologisches Jahr.

Wer beispielsweise ein Zweitstudium absolviert, promoviert oder berufsbegleitend studiert, ist in der Regel nicht durch eine Familienhaftpflicht geschützt. Viele Versicherer bieten für Studierende vergünstigte Tarife an. Eine PHV mit guten Leistungen gibt es bereits ab 19 Euro im Jahr. Auslandsaufenthalte sind üblicherweise ebenfalls für eine bestimmte Dauer mitversichert.

Auch, wenn es nicht zu einem Schaden kommt, kann die PHV hilfreich sein. *„Eine gute PHV-Versicherung kann auch für die Wohnungssuche erforderlich sein“*, sagt Lorenz Becker, Managing Director Privathaftpflichtversicherung bei CHECK24. *„Manche Vermieter*innen möchten sehen, dass es einen entsprechenden Vertrag gibt, da sie auf diese Weise abgesichert sind, wenn es an ihrem Wohneigentum zum Schaden kommt.“*

Berufsunfähigkeitsversicherung: Früh einsteigen lohnt sich

Auch wenn Studierende üblicherweise noch nicht im Berufsleben stehen, ist es in der Regel sinnvoll, eine **Berufsunfähigkeitsversicherung** abzuschließen. Aufgrund des jungen Alters sind die Beiträge noch gering und man zahlt trotz einem längeren Versicherungsschutz über die gesamte Laufzeit weniger als bei einem Abschluss nach Berufsstart.

Auch haben Jüngere in der Regel weniger gesundheitliche Probleme und bekommen deshalb günstigere Konditionen ohne Risikozuschläge. Mit dem CHECK24 Vergleich finden sie den individuell passenden Versicherer.

Hausrat- und Fahrradversicherung schützen das Eigentum ab 26 Euro jährlich

Ziehen Studierende aus dem Elternhaus aus, sind sie bei der **Hausratversicherung** der Eltern maximal drei Monate mitversichert. Dann benötigen sie im Regelfall eine eigene Police, im Schadensfall kann es sonst teuer werden. In den Basistarifen sind Einbruch und Diebstahl, Feuer-, Hagel- und Sturmschäden sowie Leitungswasserschäden abgedeckt. Verbraucher*innen sollten einen Tarif wählen, der grobe Fahrlässigkeit einschließt.

Lebt die versicherte Person in einer Wohngemeinschaft als Untermieter, gilt der Versicherungsschutz nur für ihre eigene Einrichtung. Wenn alle WG-Mitglieder gleichberechtigt im Mietvertrag aufgeführt sind, lohnt es sich, gemeinsam eine Hausratversicherung abzuschließen, um auch den gemeinschaftlichen Hausrat wie z. B. die Kücheneinrichtung zu versichern.

Viele Studierende sind mit dem Fahrrad unterwegs, daher lohnt sich meist der **Fahrradbaustein** in der Hausratversicherung. Dieser kommt auch dann für den Schaden auf, wenn das Rad außerhalb der Wohnung gestohlen wird, z. B. an der Universität. Eine Hausratversicherung mit dem Baustein Fahrraddiebstahl und einem Schutz gegen grobe Fahrlässigkeit gibt es ab 26 Euro pro Jahr. Bei neuen oder teureren Rädern kann sich eine **Fahrradvollkaskoversicherung** lohnen, die neben Diebstahl auch Reparaturen absichert. Entsprechende Policen gibt es bereits ab 37 Euro jährlich.

Service für Kund*innen: kostenlose Beratung und einfache Vertragsverwaltung im Kundenkonto

Bei sämtlichen Fragen zu Versicherungsprodukten helfen die CHECK24-Versicherungsexpert*innen im persönlichen Beratungsgespräch per Telefon, Chat oder E-Mail. Zudem werden CHECK24-Kund*innen in vielen Serviceanliegen rund um die Uhr durch unseren Chatbot unterstützt. In ihrem persönlichen Versicherungscenter verwalten Kund*innen ihre Versicherungsverträge – unabhängig davon, bei wem sie diese abgeschlossen haben. Sie profitieren dadurch von automatischen Preis- und Leistungschecks und können so ihren Versicherungsschutz einfach optimieren und gleichzeitig sparen.

Pressekontakt CHECK24
Julia Leopold, Public Relations Managerin, Tel. +49 89 2000 47 1174, julia.leopold@check24.de
Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

Über CHECK24
*CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportal. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund*innen sparen durch einen Wechsel oft einige hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 350 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 300 Autovermietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften und über 75 Pauschalreiseveranstaltern. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung.*

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale
Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktabdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.